

Grenzübergreifender Museumsverbund zwischen Norddeutschland und Dänemark

Am 21. Februar 2017 lud das grenzüberschreitende Museumsnetzwerk NORDMUS in das dänische Tønder Kunstmuseum zu einem Workshop unter dem Titel „BEGEGNUNGEN – MØDER“ ein. Die Veranstaltung, an der 50 Fachleute und Interessierte teilnahmen, knüpfte an die deutsch-dänische Kunstaussstellung „MØDER/BEGEGNUNGEN – dänische und deutsche Malerei 1860-1960“ an, die im Jahr 2016 sowohl auf deutscher Seite in Lübeck (Museum Behnhaus-Drägerhaus), als auch auf dänischer Seite auf Lolland-Falster (Fuglsang Kunstmuseum) gezeigt wurde.

Workshop und Kunstaussstellung sind beide Teil des grenzüberschreitenden Projektes NORDMUS, in dem Museen und Forschungsinstitutionen beider Länder zusammenarbeiten, um eine dauerhafte Verbesserung der grenzüberschreitenden Kooperation im Bereich des Kulturerbes zu erreichen. Ziel des Projektes ist die Etablierung eines regionalen grenzübergreifenden Museumsverbundes im Jahr 2018.

Dieser Verbund wäre der erste grenzübergreifende regionale Museumsverbund in Europa. Der Verbund soll den Mitgliedern die gemeinsame Entwicklung größerer grenzübergreifender Museums- und Forschungsprojekte erleichtern, sowie beim grenzübergreifenden Marketing und bei der Suche nach internationalen Kooperationspartnern und nach Finanzierungsmöglichkeiten behilflich sein. Auf diese Weise soll der Museumsverbund die grenzüberschreitende Integration in Verbindung mit dem reichen kulturellen Erbe der Region stärken.

NORDMUS wird durch Mittel der Europäischen Union über das Interreg-Programmes Deutschland – Dänemark der EU gefördert. Im Projekt arbeiten neun Museen und Forschungseinrichtungen zusammen, die insgesamt 53 museale Ausstellungsstätten repräsentieren. Leadpartner ist das dänische Museum Lolland-Falster, und die weiteren Partner sind die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, das Fuglsang Kunstmuseum, das Oldenburger Wallmuseum, das Museum Vestsjælland, der Museumsverbund Nordfriesland, das Museum Sønderjylland, die Fachhochschule Lübeck und das Nationalt Videncenter for Historie- og Kulturarvsformidling in Jelling.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne über das Projektsekretariat beim Leadpartner Museum Lolland-Falster, Dirk Keil (Projektleiter), E-Mail: dk@museumlollandfalster.dk, Tel. +45 52 51 31 92.

